

# Modulbeschreibung 5-B-DGV6 Vertiefung qualitative Methoden

Medizinische Fakultät OWL

*Version vom 05.04.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/351767545>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 5-B-DGV6 Vertiefung qualitative Methoden

---

### Fakultät

---

Medizinische Fakultät OWL

### Modulverantwortliche\*r

---

Prof. Dr. Diana Lengersdorf

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Wintersemester

### Leistungspunkte

---

5 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Die Studierenden erwerben in diesem Modul weiterführende Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Positionen und Verfahrenslogiken der Sozialforschung. Sie kennen Unterschiede und Grenzen der Anwendbarkeit von standardisierten und nicht standardisierten Erhebungsmethoden der empirischen Sozialforschung und vertiefen an dieser Stelle ihre im Modul 5-I-IP-DGV4 erworbenen Kenntnisse. Die Studierenden können Vor- und Nachteile des Einsatzes von Erhebungsmethoden in unterschiedlichen Forschungskontexten reflektieren, begründen und anwenden. Sie sind in der Lage, den Inhalt wissenschaftlicher Publikationen zu erfassen und seine Qualität zu beurteilen.

### Lehrinhalte

---

Im Zentrum der Ausweitung methodischer Kenntnisse steht die Erarbeitung und Anwendung relevanter Methoden der qualitativen und quantitativen empirischen Sozialforschung. Die Studierenden erhalten vertiefende Einblicke in Erkenntnistheorien, Erhebungs- und Analyseinstrumente sowie deren je spezifischen Anwendungsbereiche. Dazu zählen Beobachtungs- und Interviewtechniken sowie text- und bildbasierte Auswertungsverfahren, wie etwa die Gesprächs- und Bildanalyse.

Anhand von Beispielen aus dem Bereich Diversität, Gesundheit und Versorgung soll der sichere Gebrauch der Methoden unterstützt werden. Die Studierenden lernen, die Qualität von Untersuchungen einzuschätzen und so Rückschlüsse auf die Planung und Durchführung eigener empirischer Untersuchungen zu ziehen. Diskussionen im Seminarkontext vertiefen die erlernten Inhalte und ermöglichen eine umfassende und kritische Beleuchtung der qualitativen Forschungsmethoden.

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

5-I-IP- DGV1  
5-I-IP- DGV2  
5-I-IP- DGV3  
5-I-IP- DGV4

### Notwendige Voraussetzungen

---

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
Vertiefung qualitative Methoden	Seminar	WiSe	120 h (30 + 90)	4

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in  <i>Grafische Darstellung eines Forschungsprozesses (Fragestellung, methodisches Vorgehen, Durchführung, Ergebnisse) als Poster mit Präsentation (Dauer: 15 min.)</i>	Präsentation	1	30h	1

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen